

Einen Notruf absetzen

Nur wenige können einen richtigen Notruf absetzen. Warum eigentlich, wenn man das nur mit ein paar Sätzen regeln könnte?

Nach dem Erkennen eines Unfalles oder anderer Art einer schlimmen Verletzung (B1), sollte ich als Ersthelfer die Rettung bzw. Feuerwehr verständigen (B2). Wichtig sind vor allem **RUHE BEWAHREN** und den **EIGENSCHUTZ BEACHTEN!**

Bei einem Unfall auf der Autobahn sollte (wenn kein Handy vorhanden ist) der Notruf bei der nächsten Notrufsäule abgesetzt werden. Sie sollten so schnell wie möglich an ein Telefongerät (Handy, Haustelefon, Telefonzelle, ...) herankommen und folgende Nummer wählen

Rettung - 144

Internationale - 112

Feuerwehr - 122

Polizei - 133

→ Notrufnummern können sie immer, auch ohne Guthaben anrufen, da sie „gratis Nummern“ sind.

Nach dem wählen bitte folgendes Schema benutzen:

1.) Was ist passiert?

Versuchen Sie das Ereignis kurz in Stichworten zu beschreiben, z.B. Feuer, Verkehrsunfall, Sturz usw.

2.) Wo ist der Unfallort?

Nennen Sie den Unfallort. (Ortsangabe - Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer und ergänzende Angaben - Wegbeschreibung). Kennen Sie den Ort des Unfalls nicht? Fragen Sie Passanten, ob sie Ihnen helfen können. Je genauer Sie die Ortsangabe durchgeben können, desto weniger Zeit brauchen wir Sie zu finden.

3.) Wie viele Verletzte/Erkrankte?

Nennen Sie die Anzahl der Verletzten. Wenn es zuviel Zeit kostet (bei großen Unfällen), schätzen Sie. Diese Infos werden von der Einsatzzentrale benötigt um zu entscheiden wie viele Einsatzfahrzeuge alarmiert werden.

4.) Welche Art der Verletzung/Erkrankung?

Wenn Sie erkennen können welche Verletzungen die/der Verletzte(n) haben, geben Sie sie durch.

5.) Wer ruft an?

Damit die Einsatzzentrale weiß mit wem sie gesprochen hat, nennen Sie bitte Ihren vollständigen Namen. Haben Sie keine Angst Ihren Namen zu nennen..., dieses kann nur positiv gewertet werden, denn Sie haben Hilfe verständigt. Verbleiben Sie bitte an der Unfallstelle und leisten Erste Hilfe. Besonders die Psychische Betreuung von Verunfallten ist ausgesprochen wichtig.

WICHTIG: Verbleiben Sie so lange am Telefon, bis die Einsatzzentrale das Gespräch beendet hat.

Was macht der Einweiser?

Nach dem ich die Rettung/Feuerwehr verständigt habe gilt für mich Folgendes zu beachten:

Der Einweiser hat die Aufgabe die Rettungskräfte an die Unfallstelle zu lotsen. Auf der Straße sollte natürlich das Pannendreieck (B4) aufgestellt sein (bei einem Verkehrsunfall)! Der Einweiser sollte sich beispielsweise mit Winken, einem Tuch oder (bei Nacht) mit einer Taschenlampe bemerkbar machen. Sollte der Unfall in einem Haus oder einer Wohnsiedlung geschehen sein, sollte sich der/die Einweiser ebenfalls mit solchen Hilfsmittel sich aufmerksam machen.

Ist kein Einweiser vorhanden (nur ich und der Patient), könnte man zum Beispiel alle Lichter im Haus einschalten oder Tücher aus den Fenstern hängen lassen. Es ist wichtig, dass es sich um auffällige Zeichen handelt, denn sonst könnte lebensrettende Zeit verloren gehen. Eine andere Möglichkeit ist: Den Nachbarn zu verständigen und ihn bitten die Rettungskräfte einzuweisen. Wichtig ist auch, dass die Zufahrt zum Haus so gut wie möglich freigehalten wird, besonders bei einem Feuer!

